

Info-Workshop „Zeitschriften in die Schulen“

Auch seltene Gäste konnte der bpv im November begrüßen. Bevor das bundesweite Projekt „Zeitschriften in die Schulen“ im kommenden Frühling in die sechste Runde startet, nutzte der Berliner Presse Vertrieb (bpv) die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit gut einem Dutzend Lehrerinnen und Lehrern aus West-Berlin und lies diese zur Abwechslung mal die Schulbank drücken.

Im Rahmen seiner Info-Workshop-Reihe hatte es sich der West-Berliner Grossist zur Aufgabe gemacht, interessierten Pädagogen durch Vorstellung des Presse-Grossos eine sinnvolle Ergänzung zum Projektaufbau und zur Projektdurchführung zu geben. bpv-Vertriebsleiter Michael Enskat erörterte mit den Teilnehmern zunächst die Säulen und Besonderheiten des Pressevertriebssystems in Deutschland. Anhand verschiedener Leistungsdaten des bpv-Vertriebs, etwa der Anzahl täglich zu beliefernder Einzelhändler sowie wöchentlich ausgelieferter Exemplare,



Lehrerinnen und Lehrer aus West-Berlin drückten die Schulbank beim Berliner Presse Vertrieb, um sich Hintergrundwissen zum deutschen Pressvertriebssystem anzueignen

veranschaulichte er, wie beim bpv dem Auftrag: „Die Richtige Menge, zur richtigen Zeit, an den richtigen Ort zu liefern“ Sorge getragen wird. Für die Darstellung der damit verbundenen Logistikleistung des Grossisten zeichnete Martin H. Mandos, Leiter Technik beim bpv, verantwortlich. Er erläuterte beim Betriebsrundgang den gesamten Warenfluss durch das Unternehmen.

Auch die Lehrer selbst waren beim Info-Workshop gefragt, als die Referenten zur Diskussion des Projektes „Zeitschriften in die Schulen“ aufriefen. Unisono bestätigten sie den positiven Anklang der Initiative bei ihren Schülern. Wünschenswert wäre aus Sicht der Workshop-Teilnehmer, das Startpaket zum Projekt um den Schulungsfilm des Bundesverbandes Presse-Grosso „Der Weg zum Leser“ zu erweitern.

Die „Schulstunde“ beim bpv stieß offensichtlich auf Wohlgefallen der Lehrer: Im Frühjahr 2009 sollen auch Schüler beim bpv in die Welt des Pressevertriebs eintauchen. Die Planungen dafür laufen bereits.